

Ressort: Politik

Wissing: Aufkaufprogramm der EZB ist "Verzweiflungstat"

Berlin, 02.10.2014, 16:08 Uhr

GDN - Die Entscheidung der Europäischen Zentralbank (EZB) Risikopapiere aufzukaufen, ist nach Ansicht des FDP-Präsidiumsmitglieds Volker Wissing eine "geldpolitische Verzweiflungstat". "Die Reformunfähigkeit der Regierungen der Eurozone, einschließlich der Großen Koalition in Berlin, zwingt die EZB dazu, die Eurokrise geldpolitisch zu lösen, wo eigentlich eine politische Lösung gefordert wäre", erklärte der FDP-Politiker am Donnerstag in Berlin.

Vor allem die Große Koalition aus Union und SPD trage durch ihre "haushaltspolitische Verantwortungslosigkeit" die Schuld an dieser "Neuaufgabe der Eurokrise". Laut Wissing ist die Entscheidung der EZB ein deutliches Signal: "Die Eurokrise ist wieder da, wiederbelebt von verantwortungslosen Regierungen, die Schuldentilgung lieber auf morgen verschieben, statt sie endlich entschlossen anzugehen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-42133/wissing-aufkaufprogramm-der-ezb-ist-verzweiflungstat.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619